

arccade



SALONE DEL MOBILE

Big, soft & cosy

OBJECT CARPET
KREISLAUFFÄHIGE
TECHNOLOGIE

GROSSES BODEN SPECIAL
GRÜNE VIELFALT



VINCENTZ

KALDEWEI & **STEFAN DIEZ** JOHN RICHMOND **IM INTERVIEW** EILEEN GRAY **VISIONÄR**
COR **RUHE-OASE** JÖRG BONER **LICHT + POESIE** ARNE JACOBSENS **BADE-HAUS**

1. 2TEC2 „Strata“ heißt die erste bio-basierte Kollektion der belgischen Marke. Der Vinylboden enthält 45% erneuerbaren pflanzenbasierten Kohlenstoff. Dies führt zu einer Reduzierung von CO₂-Emissionen, giftigem Abfall sowie Energie- und Wasserverbrauch während der Produktionsprozesse.



3. TRETTFORD bietet seine Naturhaar-Teppiche in über 60 Farben an, die sich effektiv kombinieren lassen. Farbkombis und Designs können vorab mit dem Tretford Raumplaner getestet werden.

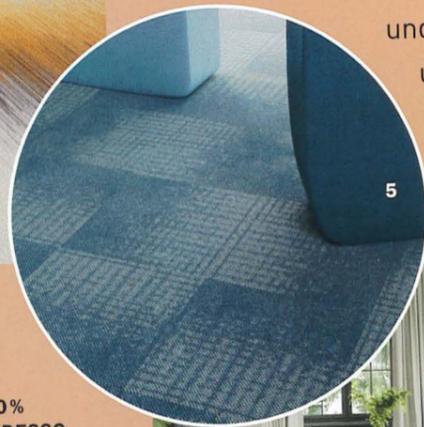
2. EGE CARPETS Eine Hommage an Künstlerinnen der Vergangenheit und die Bedeutung des Handgemachten haben Laura Bilde und Linnea Blåhr mit der Teppichboden-Kollektion „She“ kreiert.
4. OBJECT CARPET Mit „Forum For Great Ideas“ wurde eine Inspirationsquelle geschaffen, die mit einer neuen Farbtechnologie ideenreiche und vor allem individuelle Teppich-Konzepte realisieren kann.



TREND 1

VIELFÄLTIG, NATÜRLICH, WOHN GESUND

Noch nie waren die Einsatz- und Designmöglichkeiten von Bodenbelägen vielfältiger: Holz im Bad, Teppich auf der Terrasse oder Bambus im Objekt? Kein Problem, die verschiedensten Aufgaben und Wünsche lassen sich heute individuell erfüllen. So unterschiedlich die Produktkategorien sind, im Fokus stehen bei allen Authentizität, Komfort, Funktionalität, Nachhaltigkeit und Wohngesundheit. Bei letzterem kommt es u.a. auf gute Raumluft, die Vermeidung von Feinstaub und Emissionen sowie auf Rutschsicherheit an.



5. MODULYSS Sämtliche Designs der „Modus“-Kollektion verfügen über das Cradle-to-Cradle-Zertifikat, entweder in Gold oder Silber, u.a. weil die Teppichfliesen aus 100% Econyl-Garn hergestellt werden. 6. DESSO Wüstensand-Optik: Tarketts Teppichfliesen-Kollektion „Desso Desert“ verfügt über ein subtil geschichtetes, organisches Design, das Offenheit, Weite und Ruhe ausstrahlt. Jetzt in insgesamt 24 gedeckten Farbtönen erhältlich. 7. BAUWERK PARKETT „Spinpark“, entworfen von Atelier Oi, verwandelt den Parkettboden in ein echtes Kunstwerk – dank einer Drehung der Holzmaserung um 45° zur Diele (S. 38).



8. PARADOR Mit einer neuen Parkett-Kollektion für die Chevron-Verlegung, die französische Version von Fischgrät, zollt Parador der klassischen Eleganz dieses Musters Tribut. Sie umfasst sechs facettenreiche Eiche-Böden von hellen über klassische Naturtöne bis hin zu satten, dunklen Nuancen. 9. SWISS KRONO „Kiwi now“ der neuen Dachmarke Kiwi ist ein holzbasierter Bodenbelag der Kategorie „hybrid-resilient“, der die Vorteile von Vinyl und Laminat verbindet.

BAUWERK PARKETT

Cleverer Dreh fürs Parkett

Von der Natur inspiriert, hat das Schweizer Architektur- und Designstudio Atelier Oi mit und für Bauwerk Parkett eine neue Parkettkollektion kreiert: „Spinpark“ verwandelt den Boden in ein einzigartiges Kunstwerk. Es ist im Prinzip eine einfache Drehung (Englisch: „spin“), die das neue Parkett so besonders macht. Mit der Drehung der Holzmaserung um 45° zur Diele lässt „Spinpark“ völlig neue Optiken entstehen. Bei Parkett ist das Verfahren mit der gedrehten Decklage eine Weltneuheit und der Schweizer Hersteller investierte mehrere Jahre in die Entwicklung und Fertigung der neuen Kollektion.

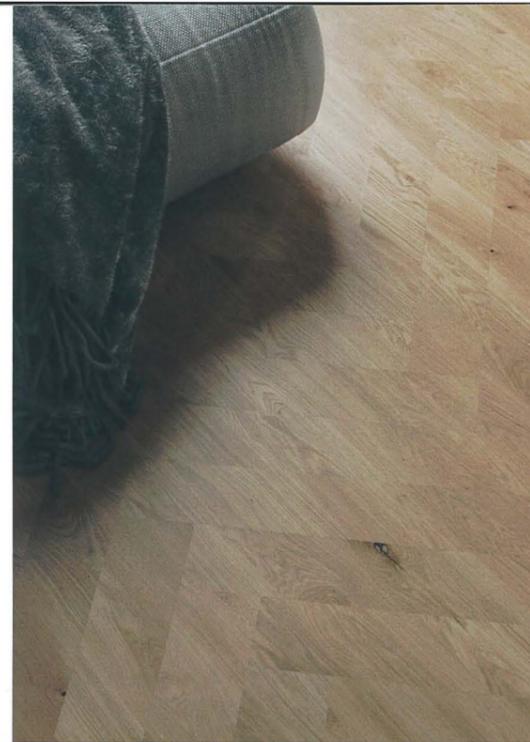
Beim Entwurf setzte sich Atelier Oi intensiv mit dem Naturprodukt Holz auseinander. Um das Material besser verstehen zu können, untersuchte das Trio auch seine Herkunft: den Aufbau von Bäumen und die Struktur

des Waldes. Aus diesen Beobachtungen reifte die Idee, die Holzmaserung der Parkettdecklage um 45° zur Diele zu drehen. Die Decklage des 2-Schicht-Parketts besteht dabei je Diele aus mehreren einzelnen, präzise gestoßenen Lamellen, die um 45° zur Parkett diele gedreht, auf die Unterlage aus klassischem Fichte-Tanne-Holz aufgebracht werden.

„Spinpark“ gibt es in einer linken und rechten Laufrichtung und lässt sich sowohl parallel als auch im Fischgrät verlegen. Insgesamt sind zwölf unterschiedliche, kreative Verlegearten mit dem neuen Produkt möglich. Eine Besonderheit ist, dass sich die kunstvolle Chevron-Optik bereits mit einer Parallelverlegung erzielen lässt.

Erhältlich ist die Kollektion in drei natürlichen Farbnuancen: Eiche, Eiche Avorio und Eiche Caramello. bauwerk-parkett.com

Rechts: „Spinpark“ – hier in klassischer Fischgrätverlegung – verwandelt jeden Boden in ein Kunstwerk. Insgesamt sind zwölf unterschiedliche, kreative Verlegearten möglich. Das neue 2-Schicht-Parkett wurde vom Schweizer Hersteller Bauwerk Parkett zusammen mit dem Architektur- und Designstudio Atelier Oi (u.) entwickelt.



Fotos: Bauwerk Parkett



EIN GUTER GRUND ZU LÄCHELN

Hoher Designanspruch und alltagstauglich im Praxisbetrieb: „Purline Bioboden“, hier in ruhiger Betonoptik, erfüllt alle Anforderungen im Gesundheitsbereich. Der sanfte Grauton harmonisiert mit den schwarz gerahmten Glaswänden und -türen im Industrial-Design. Das Interieur stammt aus der Feder von „12:43 Architekten“, die sich auf das Design von Zahnarztpraxen spezialisiert haben.



Fotos: Christina Kratzenberg, Architektur: 12:43 Architekten

WINEO

Stimmiges Praxisdesign für mehr Wohlbefinden

Design gewinnt im Gesundheitswesen immer mehr an Bedeutung. Dahinter steht die Erkenntnis, dass sich eine wohlthuende Umgebung positiv auf Patienten wie Mitarbeiter auswirkt. „Lange Zeit lag das Augenmerk bei der Ausstattung von Arztpraxen auf praktischen Aspekten und Arbeitsabläufen. Doch mit modernen Werkstoffen ergeben sich heute viele neue Gestaltungsmöglichkeiten“, sagt Stephanie Albrecht, Industriedesignerin und Head of Surface Design beim ostwestfälischen Bodenbelagshersteller Windmöller. Diese Entwicklung wird bei Bodenbelägen besonders deutlich. Sie nehmen im Raum eine große Fläche ein und bestimmen seine Atmosphäre stark. Gleichzeitig müssen sie in Praxen und Kliniken leicht zu reinigen sein und über eine sehr gute Beständigkeit gegenüber RKI-/VAH-gelisteten Desinfektionsmitteln verfügen. Einer, der diesen Anforderungen entspricht, ist „Purline Bioboden“, ein elastischer Bio-Polyurethan-Belag.

Der nachhaltige und wohngesunde Bodenbelag ist PVC-frei, ohne Zusatz von Chlor, ohne Weichmacher und ohne Lösungsmittel hergestellt, er ist geruchsneutral und gibt keine schädlichen Stoffe an die Raumluft ab. „Purline Bioboden“ bündelt eine ganze Reihe praktischer Vorzüge für den Einsatz in medizinischen Bereichen. So schafft er u.a. mit seiner elastischen Oberfläche eine angenehme Raumakustik und erfüllt hygienische Standards, ohne steril zu wirken. Zudem zeigt er sich ausgesprochen pflegeleicht. Das PFIFF Institut bestätigt eine Lebensdauer-Kostenersparnis von durchschnittlich 30% gegenüber allen marktüblichen Bodenbelägen. In punkto Gestaltung bietet der Belag „made in Germany“ eine enorme Vielseitigkeit, z.B. als Bahnware in Holz- bzw. Stein- oder Betonoptik. Durch seinen niedrigen Reflexionswert erzeugt der Wineo-Boden eine beruhigende Flächenwirkung. Dies gibt Menschen, vor allem Demenzkranken, Sicherheit. www.wineo.de